

# Forum Schlossplatz

Mitteilung an die Medien

**7.9.2024 – 5.1.2025**

**UNTER DEN LINDEN**

**Von unserer Beziehung zu den Bäumen**

Rudy Decelière

Marc Elsener

Haus am Gern

Patrizia Keller

Peter Koehl

Manu Meier

Christof Nüssli

SITO

und eine Auswahl aus der Kunstsammlung der Stadt Aarau



Vernissagen-Publikum unter den Linden vor dem Forum Schlossplatz, Herbst 2021, Foto: Peter Koehl.

**Bäume sind wichtig für unser Leben: kulturell, ökologisch und sozial.**

Vor dem Forum Schlossplatz stehen zwei alte Lindenbäume. Ausgehend vom Beispiel der Linde fragt die Ausstellung nach dem Verhältnis vom Menschen zu den Bäumen – aktuell und in der Zukunft.

Forum Schlossplatz, Schlossplatz 4, 5000 Aarau

+41 62 822 65 11, [info@forumschlossplatz.ch](mailto:info@forumschlossplatz.ch), [www.forumschlossplatz.ch](http://www.forumschlossplatz.ch)

## Zur Ausstellung

Sie leiht so mancher Beiz ihren Namen, ist Schattenspenderin in überhitzten Städten und Symbol von Freundschaft und Liebe: die Linde.

Zwei alte Lindenbäume hüten den Eingang des Forum Schlossplatz. Um den Baum mit seinen herzförmigen Blättern ranken sich Mythen und Legenden. Früher versammelte sich ein ganzes Dorf unter seiner Dorflinde. Unter Linden wurde Recht gesprochen und getanzt. Noch heute pflanzen wir den Baum zur Geburt eines Kindes oder in die Mitte einer Neubausiedlung. Aus den Blüten machen wir Tee, wir widmen ihr Lieder und fertigen Spielfiguren oder Bilderrahmen aus ihrem Holz.

Am Beispiel der Linde zeigt sich: Bäume sind wichtig für unser Leben – kulturell, ökologisch und sozial. Die Ausstellung «Unter den Linden» fragt nach dem Stellenwert von Bäumen in besiedelten Gebieten, beleuchtet den Mythos Baum und zeigt Bedeutungen und Besonderheiten von den Wurzeln bis zur Krone auf. Im Fokus steht das Verhältnis vom Menschen zu den Bäumen – aktuell und in der Zukunft.

kuratiert von Lena Friedli

### Anlass und Konzept

Mit dem Bezug zu den Linden vor Ort folgt die Ausstellung dem Schwerpunkt «Hausgeschichte», der seit 2021 das Programm des Hauses bestimmt und damit allen Projekten einen Bezug zum Haus, dessen Identität und Geschichte zuspricht.

Zudem besteht eine Analogie zum Namen unserer Institution: Ähnlich der Funktion eines «Forums» in der römischen Gesellschaft als Treffpunkt, Marktplatz und Kultort bezeichnen grosse Linden wesentliche Orte in Siedlungsgebieten des Menschen, gelten bis heute als Kraftorte, dienen als Richtstätte und Versammlungsplatz.

Die Ausstellung zeigt mit künstlerischen Mitteln und einer sorgfältigen, die Kunst ergänzenden Szenografie die aktuelle Beziehung von uns zu den Bäumen auf und hinterfragt sie. Es wird zurück wie auch auf das Heute geschaut und davon ausgehend diskutiert, wie es in Zukunft sein könnte. Die Erlebnisse in der Ausstellung sind künstlerisch-sinnlicher Art und machen das Thema und den Ort vor Ort erfahrbar.

## Blatt und Stamm: Die Städtische Sammlung auf der Beletage

Die Beletage des «Haus zum Schlossgarten» umfasst, wie der Name sagt, die 'schönen Zimmer'. Sie werden als repräsentative Empfangsräume der Stadt genutzt. In der Geschichte des Forum Schlossplatz ist es zur Tradition geworden, hier eine wechselnde Auswahl aus der Kunstsammlung der Stadt Aarau zu zeigen.

Anlässlich der Ausstellung «Unter den Linden» versammelt die Hängung unterschiedlichste Werke rund um das Thema Baum: Vom üppigen bis zittrigen Gewächs, von der vollen Krone bis zum einzelnen Blatt.

1920 eröffnete die Stadt Aarau einen Kunstfonds und begann regelmässig Werke von Künstler:innen aus der Region anzukaufen. Die Sammlung umfasst insbesondere Werke der Malerei, Zeichnung und Druckgrafik, die mittels Ankäufe oder als Schenkung in den Besitz der Stadt gelangen. Sie dokumentiert das professionelle Kunstschaffen der Region Aarau und wird in öffentlichen Institutionen und Verwaltungsräumlichkeiten sichtbar.

Die Hängung der städtischen Sammlung im Haus zum Schlossgarten ist eine Kooperation des Forum Schlossplatz und der Stadt Aarau, kuratiert von Lena Friedli, Leitung Forum Schlossplatz, und Anna Leibbrandt, Zuständige Kunstsammlung Stadt Aarau.

## BIOGRAFIEN BETEILIGTE KUNSTSCHAFFENDE

### **Rudy Decelière**

Der Klangkünstler Rudy Decelière (\*1979 in Frankreich) lebt und arbeitet in Genf. Seine reduzierten Arbeiten sind geprägt von räumlichen Komponenten, vorgefundenen Klanglandschaften und seiner Faszination für die Gesetze der Elektromagnetik. Aus natürlichen Materialien wie Blättern oder Grashalmen, Kupferdraht, Magneten und elektronischen Steuerelementen kreiert er filigrane, bewegliche Installationen, in denen die Klänge und Kräfte der Natur aufscheinen und sich als sicht- und hörbare Phänomene von grosser Poesie erweisen. Die Installation «Shallow Water», die er in der Ausstellung zeigt, imitiert auf höchst überraschende Weise die Bewegung von getrockneten Blättern, wenn Regentropfen auf sie fallen. Dabei geht es Decelière um die Idee des Klangs durch Bewegung.

[www.rudydeceliere.net](http://www.rudydeceliere.net)

### **Marc Elsener**

\*1971, lebt und arbeitet in Zürich. Er greift in seiner Ölmalerei auf die Bildsprache und das Figurenrepertoire Alter Meister zurück. Diese Elemente holt er in unsere Gegenwart und erschafft mit ihnen teils skurrile, teils vermeintlich idyllische Szenen – wobei die Idylle stets trügerisch ist. Es sind witzig anmutende Konglomerate, in denen jedoch der bittere Ernst heutiger Lebensrealitäten verhandelt wird. Sozialkritische Themen und Fragestellungen zum Verhältnis von Mensch und Natur werden aufgegriffen. In den kleinformatigen Bildern tummeln sich allerhand skurrile Gestalten in Fantasielandschaften – oft bilden dabei Bäume ein wichtiges Element. In der Ausstellung ist eine Kombination von bestehenden und neuen Werken zu sehen.

[www.marcelseiner.ch](http://www.marcelseiner.ch)

### **Haus am Gern**

Seit 1998 realisieren Rudolf Steiner und Barbara Meyer Cesta unter dem Label «Haus am Gern» interdisziplinäre Projekte. HAG stammen aus dem Aargau und leben in Biel/Bienne. Im Fokus ihres Schaffens stehen gesellschaftsrelevante Themen, die sie sich mit Leichtigkeit, Ironie und einem Sinn für raffinierte Kritik aneignen und in kontextspezifische Werke übersetzen. Ihr künstlerisches Schaffen zeichnet sich durch Medienvielfalt aus, in der Zeichnung, Fotografie, Video, Objekt, Installation und Performance im Rahmen von konzeptuellen Arbeiten zueinander in Beziehung gesetzt werden. Sie setzen ihr Label auch als Plattform ein und beteiligen oft andere Kunstschafter, Fachleute und Laien an der Realisierung ihrer Konzepte. Beide arbeiten auch an individuellen Projekten und leiten gemeinsam einen Independent-Verlag für Künstlerbücher, die Edition Haus am Gern. Für die Ausstellung entwickelt HAG ein Objekt im Park.

[www.hausamgern.ch](http://www.hausamgern.ch)

### **Patrizia Keller**

Patrizia Keller (\*1987) ist Künstlerin, Designerin und Löffelschnitzerin und lebt in Suhr (AG). Ihre Leidenschaft für den Werkstoff Holz entwickelte sie beim Entwerfen von Möbeln. Ihr Wunsch, mit den Händen zu arbeiten und zu einer abstrakteren, skulpturalen Form und Verwendung des Werkstoffs Holz zu gelangen, führte sie zur Löffelschnitzerei. Heute schnitzt sie Skulpturen aus heimischen Hölzern und fertigt Unikate an. In ihrer Arbeit beschäftigt sie sich mit der Frage, wie weit sie das rohe Naturmaterial verfremden kann, ohne die ursprüng-

liche, reine Schönheit des Materials zu verlieren. Gleichzeitig geht es darum, ein neues, ästhetisches und auch funktionales Objekt zu schaffen. Seit 2017 leitet und unterrichtet Patricia Keller an diversen Orten in der Schweiz den Kurs «Löffel schnitzen».

### **Peter Koehl**

\*1954 New York, lebt und arbeitet seit 1981 in der Schweiz, seit 2014 in Aarau. Ausbildung als Industriefotograf, freiberufliche Tätigkeit als Fotograf und Videokünstler. Peter Koehl hat sich in den letzten Jahren intensiv mit der Welt der Pflanzen auseinandergesetzt. In diesem Kontext hat er sich rund ein Jahr mit den beiden 200-jährigen Linden vor dem Forum Schlossplatz beschäftigt und ihnen eine Serie von künstlerisch freien Fotobildnissen Schwarz/Weiss gewidmet.

[www.koehl.ch](http://www.koehl.ch)

### **Manu Meier**

Manu Meier (\*1984, Baden) lebt und arbeitet in Basel. Als Soundökologin befasst sie sich in ihrer künstlerischen Praxis mit der akustischen Beschaffenheit unserer Alltagsumgebung. Es wird die charakteristische, eher unscheinbare Klangsignatur von Orten und Gegebenheiten untersucht, analysiert und kompositorisch neu interpretiert. Sie arbeitet hauptsächlich im Bereich der Klangökologie mit Feld- und Klanglandschaft-Aufnahmen aus dem urbanen Umfeld und der Biodiversität. In Ihren Projekten erforscht sie die räumliche Dimension von Klang. Daraus entstehen mehrkanalige Kompositionen, die als Einzelstücke, aber auch als skulpturale, interaktive oder multimediale Installationen gezeigt werden. Für «Unter den Linden» entwickelt sie eine Mehrkanal-Klanginstallation für die beiden Linden vor dem Eingang des Forum Schlossplatz.

[www.manumeier.ch](http://www.manumeier.ch)

### **Christof Nüssli**

(\*1986) lebt und arbeitet in Zürich. Der Künstler beschäftigt sich mit Macht, Informationsbeschaffung und -archivierung, staatlicher Repression und deren Architektur. Sein Augenmerk richtet sich oft auf Ereignisse, die oberflächlich betrachtet banal und bedeutungslos erscheinen aber durch Kontextverschiebungen eine neue Lesart erhalten. Er sucht nach Lücken, alternativen Netzwerken und neuen Formen der Erzählung. Seine Arbeiten werden international in Museen und auf Filmfestivals gezeigt.

Für «Trees Etc.» porträtierte er den Wald von Nguécokh, ein Dorf im Flussdelta des Saloum, etwa 200 Kilometer südlich von Dakar. Für die ortsspezifische Arbeit «Net Zero Artist» hat das Unternehmen south wash die Bäume im Schlosspark für eine emissionsfreie Zukunft von Christof Nüsslis Kunst zertifiziert. Investieren auch Sie in die fair produzierten Schlossgarten-Klimazertifikaten für mehr Nachhaltigkeit.

[www.christofnuessli.ch](http://www.christofnuessli.ch)

## VERANSTALTUNGEN

### ÖFFENTLICHE VERNISSAGE

Freitag, 6. September 2024, 18:30 Uhr

18:30 Türöffnung

19:00 Einführung zur Ausstellung: Lena Friedli, Kuratorin

Anschliessend Apéro mit Lindenblüten-Mocktails von der Waldmeier Bar

Eintritt: frei

### KENNENLERTAG ORTSBÜRGERGEMEINDE

«WIR SIND AARAU»

Samstag, 14. September 2024, 9:00- 16:00

13:00 / 14:00 / 15:00 Kurzführungen durch die Ausstellung

13:00–16:00 Baumpostkarten selbst gestalten

9:00-16:00 Erlebnisposten Wildpark Roggenhausen und Forstbetrieb Region Aarau

Mehr Informationen: [www.aarau.ch/wirsindaarau](http://www.aarau.ch/wirsindaarau)

Eintritt frei

### BAUMGESCHICHTEN – ZWISCHEN NATUR, MYTHOS UND KUNST

Sonntag, 22. September 2024, 13:00-15:00

Spaziergang mit Julia Schallberger, Kunsthistorikerin:

Von Pauline Juliers Baumfossil im Aargauer Kunsthaus zu den Linden im Forum Schlossplatz

Treffpunkt: Aargauer Kunsthaus Aarau, Foyer. Ende: Forum Schlossplatz.

Wettergerechte Kleidung empfohlen.

Die Platzzahl ist beschränkt. Vorverkauf: [www.aargauerkunsthaus.ch](http://www.aargauerkunsthaus.ch)

Eintritt: CHF 10.-

### BÖIMIG

Donnerstag, 26. September 2024, 18 – 19:30 Uhr

Rundgang zu besonderen Linden der Stadt Aarau mit Luc Friedli, Baumpflegespezialist, Roger Wirz, Stadtförster und Lena Friedli, Kuratorin

Treffpunkt: Forum Schlossplatz

Wettergerechte Kleidung empfohlen.

Eintritt : CHF 8.-/6.-

### TANZ UNTER DEN LINDEN

Samstag, 28. September, 13:30 – 20:30 Uhr

Day Rave mit DJ-Sets und Barbetrieb im Garten des Forum Schlossplatz

Kooperation mit dem Jugendkulturhaus Flösserplatz

Ausstellung durchgehend geöffnet

Eintritt: frei

### INNEHALTEN IM PARK

Samstag, 26. Oktober 2024, 15:00

Tanzperformance von Space Aarau im Rahmen der Achtsamkeitswoche «Innehalten»

Mehr Informationen: [innehalten-aarau.ch](http://innehalten-aarau.ch)

### BÄUME AUF DIE BÜHNE

Freitag, 1. November 2024, 21:30

Nachgespräch zu Kim de l'Horizons «Dann mach doch Limonade, Bitch», in dem eine Birke auf der Bühne steht.

Eine Kooperation mit der Bühne Aarau und kbk Produktionen

Ort: Theater Tuchlaube Aarau; Beginn: im Anschluss an die Vorstellung, ca. 21:30

Eintritt frei

## **DAS VERWUNSCHENE BAUMHAUS**

**Sonntag, 17. November 2024, 14:00-16:00**

Stadthauskinder-Lesung und Workshop mit Maria Hächler

Für Kinder ab 5 Jahren

Eintritt: Person mit Kind CHF 10.-, Familien ab 3 Personen pauschal CHF 15.-

## **TOUCH WOOD**

**Samstag, 30. November 2024, 10 – 14:30 Uhr**

Löffelschnitzworkshop mit Patrizia Keller, Designerin und Holzschnitzerin.

Kooperation mit der Freizeitwerkstatt Aarau

Treffpunkt: Forum Schlossplatz

Anmeldung: [www.freizeitwerkstatt-aarau.ch](http://www.freizeitwerkstatt-aarau.ch)

Eintritt: CHF 68.- zzgl. Materialgeld CHF 40.-

## **OH TANNENBAUM...**

**Samstag, 14. Dezember 2024, 8:00-12:00**

Weihnachtsbaumverkauf miz Glühwein vor dem Forum Schlossplatz

Kooperation mit dem Forstwerkhof Aarau

Eintritt: frei

## **SOUND OF TREES**

**5. Januar 2025, 14:00-17:00**

Finissage mit Performance von Manu Meier aka Manu Maleikum

Mit Aperol!

Eintritt: frei

---

## **ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN**

**Donnerstag, 12. September 2024, 18:30**

mit Lena Friedli, Kuratorin der Ausstellung

**Sonntag, 1. Dezember 2024, 11:30**

mit Barbara Ruf, Kuratorin, und Anna Leibbrandt, Zuständige Kunstsammlung Stadt Aarau

Eintritt: CHF 8.-/6.-

---

## **TREFFPUNKT: UNTER DEN LINDEN**

**Workshop für Schulklassen**

7.-9. Klasse, Sek II, mit Anna Schiestl

Im Fokus stehen unsere zukünftigen Beziehungen zu den Bäumen und Pflanzen. Aufbauend auf Beispielen aus Kunst, Design und Stadtplanung entwerfen wir eigene ökotopische Zukunftsvisionen von regenerativem Design bis Solarpunk. Und wo treffen wir uns? Unter den Linden.

Mehr Infos und Anmeldung: [www.forumschlossplatz.ch/vermittlung](http://www.forumschlossplatz.ch/vermittlung)

## **Private Führungen auf Anfrage**

### **Artothek**

Ein öffentliches Werk befristet für Sie ganz privat: Wie in einer Bibliothek kann in der Artothek ein Kunstwerk temporär ausgeliehen und mit nach Hause genommen werden.

Ausleihe während den Öffnungszeiten



## MEDIENBILDER



Haus am Gern: HAPPY PLANET,  
2014/2024, Fotografie



Christof Nüssli: Trees Etc., 2021-  
2023, Videostill



Rudy Decelière: Shallow Water, 2023,  
Buchenblätter, Kupferdraht, Steckna-  
deln, Magnete, Elektronik; Leihgabe  
aus Privatbesitz



Marc Elsener: Der Lockvogel im  
Rausch der Sinne, 2022, Lackfarben  
auf Holz



Peter Koehl: Linde, 2024  
Pigmentdruck auf Portrait-Papier



## Kontakt

Forum Schlossplatz

Schlossplatz 4

5000 Aarau

+41 62 822 65 11

[info@forumschlossplatz.ch](mailto:info@forumschlossplatz.ch)

[www.forumschlossplatz.ch](http://www.forumschlossplatz.ch)

Instagram: forumschlossplatz

Facebook: forumschlossplatz

Lena Friedli

Leitung Forum Schlossplatz

+41 62 822 65 11

[friedli@forumschlossplatz.ch](mailto:friedli@forumschlossplatz.ch)

ab Oktober 2024:

Barbara Ruf

Co-Leitung (Mutterschaftsvertretung)

+41 62 822 65 11

[ruf@forumschlossplatz.ch](mailto:ruf@forumschlossplatz.ch)

Anna Schiestl

Mitarbeiterin Projekte und Vermittlung

+41 62 822 65 11

[schiestl@forumschlossplatz.ch](mailto:schiestl@forumschlossplatz.ch)

Anna Leibbrandt:

Zuständige Kunstsammlung Stadt Aarau

[anna.leibbrandt@aarau.ch](mailto:anna.leibbrandt@aarau.ch)

## Öffnungszeiten

Mi- Sa 12:00–17:00 Uhr

So 11:00–17:00 Uhr

## Medienvorbesichtigung

Wir verzichten auf einen offiziellen Medientermin, empfangen Sie aber gerne auf Anfrage persönlich vor Ort. Melden Sie sich dazu telefonisch oder per Mail bei uns.

## Downloads

Das Mediendossier und die Medienbilder finden Sie zum Download unter:

<https://www.forumschlossplatz.ch/informationen/medien>